

Gartenmöbel Rattan



Auf einen Blick

EIN NATURMATERIAL

Rattan gehört zu den längsten Pflanzen der Welt. Es kann bis 140 Meter lang werden und gehört zur Gattung der Palmen. Circa achtzig Prozent des heute verarbeiteten Rattans stammt von Plantagen in Indonesien. Das Material ist was Stabilität und Langlebigkeit betrifft, die Nummer eins unter den Naturmaterialien. Seine natürliche, ölhaltige Außenhaut schützt besser als eine Versiegelung. Designer schätzen das Material, weil es einen enormen Freiraum für individuelle Formen ermöglicht.

Sorten

HEAVY-CANE Starkes, ungeschältes Rohr von etwa sieben Millimetern Durchmesser, das für robuste Korbmöbel verwendet wird und durchaus einen Regenschauer vertragen kann. Weitere Bezeichnungen für dieses Material sind "Boondoot", "Croco" oder "Manau".

BORNEO Ungeschältes Rohr von etwa drei bis vier Millimetern Durchmesser, daher biegsamer aber nicht ganz so strapazierfähig.

PALEMBANG Wildes, ungeschältes Rattan aus dem Urwald mit einer urwüchsigeren Textur.
PEDDIGROHR Feines, rundes oder flaches Flechtmaterial. Es entsteht, indem Rattanstangen durch runde Messerdüsen gepresst werden.

<u>Pflege</u>

Seitdem es Flechtmaterial aus Kunsterfasern gibt, wurde das Naturmaterial Rattan etwas von den Terrassen und aus den Gärten verdrängt. Doch Rattan eignet sich durchaus für das "grüne Zim-

- mer", wenn man einige Tipps beachtet:

 Rattanmöbel nicht ständig Wind und

 Wetter aussetzen, also nachts überdacht
- **stellen,** mit einer Schutzhülle abdecken oder hereinholen. Keinesfalls draußen überwintern lassen.
- Gelegentlich mit einem feuchten Tuch abwischen und einem **Lederspray** geschmeidig halten. Füllen Sie dazu eine kleine Portion Lederpflegemittel in einen Wasserzerstäuber und sprühen Sie die Möbel gleichmäßig ein. Anschließend reiben Sie mit einem trockenen Tuch nach.
- Ein bis zweimal im Jahr empfiehlt sich eine intensivere Pflege mit einem speziellen Rattanpflegeöl. Es wird einfach mit einem trockenen Tuch in die Möbel "einmassiert".
- In die Jahre gekommenes Rattan kann sein natürliches Aussehen dank eines Spezial-Pflegesprays, das aus Leinöl und einem Verdünner besteht, wieder erlangen. Zunächst reinigt man die Rattanmöbel, sprüht sie ein und lässt das Ölübernacht einwirken. Der nicht eingezogene Sprayfilm wird mit einem Tuch abgewischt.

GARTENMÖBEL COUNTRY 21